

Chronik der Fachhochschule Ludwigshafen

SS 2010 4.000 Studierende, 85 Professor/innen und 140 Lehrbeauftragte, 125 Mitarbeiter/innen (einschl. wissenschaftliches Personal)

- Januar 10 Verabschiedung des Hochschulentwicklungsplans
- Juli 09 Prof. Dr. Hans-Ulrich Dallmann wird Präsident m.d.W.d.G.b.
- 01.03. 08 Fusion der staatlichen Fachhochschule Ludwigshafen und der Evangelischen Fachhochschule Ludwigshafen
25. 02.08 Der Fachhochschule Ludwigshafen wird erneut das Zertifikat zum Audit Familiengerechte Hochschule der Beruf & Familie gGmbH erteilt
- SS 2007 Die konsekutiven Masterstudiengänge starten
- 25.10.06 Gründung des MittelOsteuropa-Instituts (MOI)
- 2006 Gründung der Graduate School Rhein-Neckar
- WS 05/06 Erarbeitung des „Masterplans 2012“ wird gestartet
- WS 05/06: 3 Fachbereiche (FB I: Management und Controlling, FB II: Marketing und Personalmanagement, FB III: Int. Dienstleistungen), 9 Studiengänge mit Bachelor – Abschluss, 3 Studiengänge mit Berufsintegration, 3 Weiterbildungs-Studiengänge

WS 05/06 2.700 Studierende, 57 Professor/innen und 90 Lehrbeauftragte, 153 Mitarbeiter/innen (einschl. wissenschaftliches Personal)

- 21.06.05 Der Fachhochschule Ludwigshafen wird das Zertifikat zum Audit Familiengerechte Hochschule der Beruf & Familie gGmbH erteilt
- 2005 Projekte gefördert durch die Zukunftsinitiative Rhein-Neckar (u. a. Graduate School Rhein-Neckar, Mittel- und Osteuropainstitut, Gastdozentenprogramm)
- 2005 Programm „Wissen schafft Zukunft“ des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur wird gestartet
- WS 04/05: Umstellung auf Bachelor- und Masterstudiengänge
- 01.10.04 Präsident der Fachhochschule Ludwigshafen wird LHPK-Vorsitzender
- 2004 Start der Aktivitäten der Kinderuni als Baustein des Aktionsprogramms „Kinderfreundliches Rheinland-Pfalz“ der Landesregierung
- WS 03/04 Trennung des Studiengangs Finanz-, Prüfungs- und Steuerwesen in die Studiengänge Finanzdienstleistungen und Corporate Finance sowie Wirtschaftsprüfung und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- 01.09.03 Inkrafttreten des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz

August 03	Gründung des Instituts für Beschäftigung und Employability IBE
10.07.03	Erstmalige Verleihung der Hochschulmedaille der Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein
2003	Einrichtung des neu gestalteten Multimedialabors
17.06.02	Die Fachhochschule Ludwigshafen wurde von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung als „Familiengerechte Hochschule“ ausgezeichnet.
Juni 2002	1. Workshop PIZ „Profil, Identität und Zukunftsfähigkeit“
2002	Start des Schulpatenschaftsprogrammes
01.09.01	30 Jahre Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein
WS 01/02	Einführung von KLAPLA
2001	2297 Studierende, 50 Professor/innen und 108 Lehrbeauftragte
2000	Start des POZ-Prozesses (Personal- und Organisationsentwicklung für die Zukunft)
2000	Einführung des Studiengangs „Gesundheitsökonomie im Praxisverbund (GIP)“
Mai 2000	Gründung des Ehemaligenvereins aLUmni e. V.
1999	Gründung des Kompetenzzentrums Innovation und marktorientierte Unternehmensführung
1999	Gründung des Transatlantik-Institutes als gemeinsame Einrichtung mit der Fachhochschule Worms
1999	Fertigstellung und Bezug des Neubaus sowie Beginn des dortigen Vorlesungsbetriebs
98 – 99	Altbausanierung; Unterbringung im Media Carrée
WS 98/99	Neugliederung der Fachbereiche von bisher vier in drei Fachbereiche
1998	Federführung beim Stadtmarketingprozess Ludwigshafen
1998	Einführung von SIC
1997	Beginn der Nutzung des Postbankgebäudes für Vorlesungen
1997	Prof. Dr. Wolfgang Anders wird Präsident der Fachhochschule Ludwigshafen
1996	Einzug ins Ostasieninstitut
1996	2400 Studierende, 52 Professor/innen, 100 Lehrbeauftragte
01.09.96	Erlangung der Selbständigkeit als „Fachhochschule Ludwigshafen – Hochschule für Wirtschaft“
1995	Gründung des Instituts für Managementinformationssysteme IMIS e.V.
1995	Einführung des Studiengangs „Internationale BWL im

- Praxisverbund (BIP)“
- 1994/1995 Erster Studiengang – außer Marketing Ostasien – mit integriertem Auslandsstudium European Management and Controlling im Fachbereich I, erstmals 50 Outgoings an europäischen Partnerhochschulen
- 1994 Einführung des Studiengangs „International Management and Controlling“
- 1992 Aufbau eines eigenen Akademischen Auslandsamtes
Die ersten „outgoing students“ gehen an Partnerhochschulen in Großbritannien, Irland, Schweden, Finnland und Dänemark
- 1991 1989 Studierende, 42 Professor/innen, 76 Lehrbeauftragte**
- 1991 Abteilung Ludwigshafen
- Ende 1980er Einführung des „Berufsintegrierten Studiums Wirtschaft (BIS)“
- 1989 Gründung von SIM e. V.
- WS 1988/89 Einführung des „Berufsintegrierenden Diplom-Studiengangs (BIS) Betriebswirtschaft“
- 1988 Einführung des Studiengangs „Marketing Ostasien“
- 1981 361 Studierende, 31 Professor/innen und 50 Lehrbeauftragte**
- 1979 Einführung des Studiengangs „Wirtschaftsingenieurwesen“ in Kooperation mit der FH Mannheim (Staatsabkommen zwischen Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg)
- 1979 Selbständige Abteilung Ludwigshafen/Worms
- 1971 Gründung der Fachrichtungen Management und Rechnungswesen, Marketing/Personal- und Ausbildungswesen, Organisation und Datenverarbeitung/Wirtschaftsinformatik sowie Finanz-, Prüfungs- und Rechnungswesen
- 1971 389 Studierende, 20 Professor/innen und 48 Lehrbeauftragte**
- 1971 Gründung der FH Rheinland-Pfalz, Abt. Ludwigshafen - Wirtschaftswissenschaften
- 1971 Einzug der HWF ins neue Gebäude in der Bruchwiesenstrasse (früher Kurfürstenstr.)
- SS 1969 Studierende streiken 5 Monate für bessere Studienkonditionen
- SS 1967 96 Studierende**
- 1965 Staatliche Höhere Wirtschaftsfachschule (HWF) Ludwigshafen